

Beilage zu Nr. 302 des Hallischen Tageblatts.

Freitag den 25. December 1863.

Bekanntmachungen.

North British & Mercantile

Feuer- und Lebens-Versicherungs-Gesellschaft in London und Edinburg,
gegründet 1809.

Durch Parlamentsacte incorporirt und durch Ministerial-Rescript im Königreiche Preußen zum Geschäftsbetriebe concessionirt.

Grund-Kapital	L. 2,000,000	oder Thlr. 13,333,000.
Reserve-Fonds Ende 1862	L. 2,122,828	„ „ 14,152,000.
Jährliche Einnahme	L. 422,401	„ „ 2,916,000.

In der General-Versammlung für 1862 wurden, nachdem von dem Netto-Ertrag L. 39,863. 16. 7. zur Deckung der laufenden Feuerrisiken und L. 192,803. 18. 8. zum Reserve-Fonds abgesetzt waren, 10 pCt. Dividende unter den Actionären vertheilt. Der augenblickliche Cours der Actien ist 200 pCt. über pari.

Die Gesellschaft schließt Feuerversicherungen jeder Art unter den loyalsten Bedingungen zu billigen und festen Prämien. — Landwirthschaft und Fabriken sind besonders berücksichtigt, gleichwie für Sicherstellung der Hypotheken-Gläubiger Sorge getragen ist. — Bei mehrjähriger Versicherung unter Vorauszahlung bedeutender Rabatt.

Abgesehen von Solidität und Sicherheit, welche die Gesellschaft mehr denn irgend eine andere den Versicherern bietet, wird die Regulirung der Schäden mit einer ungemeinen Coullance betrieben und es stehen die ersten merkantilschen Größen Londons an der Spitze der Verwaltung.

Dem Unterzeichneten ist eine Haupt-Agentur für die Feuerbranche übertragen worden und empfiehlt sich derselbe zur Annahme von Versicherungen aller Art.

Halle a/S., 23. December 1863.

Fr. Müller, gr. Ulrichsstraße Nr. 20.

In Folge ihrer vorzüglichen Wirkung gegen catarrhalische Hals- und Brustbeschwerden, Husten und Heiserkeit nehmen die

Stollwerck'schen Brust-Bonbons

unter allen ähnlichen Hausmitteln bis jetzt den ersten Rang ein.

Die zahlreichen ärztlichen Empfehlungen und die zuerkannten Preis- und Ehren-Medailen sind hiervon thatsächliche Beweise.

Obige rühmlichst bekannte Brust-Bonbons sind in Original-Paketen mit Gebrauchs-Anweisung à 4 Sgr. stets vorrätzig in Halle bei

C. F. Baentsch, Markt Nr. 6.

Zum Weihnachtsgeschenk passend.
Pianoforte zu 26, 30, 40 und 60 R., auch Flügel verkauft oder vermietet

C. Landmann, im „Englischen Hofe.“

Stearinlichte, das Paq 6 $\frac{1}{2}$, 7 $\frac{1}{2}$ u. 8 $\frac{1}{2}$ Sgr.,
Künstliche Wachslichte 9 Sgr., Paraffin-
Kerzen, das Paq 8, 9 u. 10 Sgr., Salonker-
zen zu 14 Sgr., couleure u. gereifte Salon-
kerzen in Cartons zu 15 u. 17 $\frac{1}{2}$ Sgr., Wachsstöcke,
Laternen- u. Christbaum-Lichte empfiehlt

Carl Brodtkorb.

Jamaica-Rum, die Flasche 15, 20, 25 u.
30 Sgr., Arrac de Goa, Cognac u. echten
Düsseldorfer Punsch-Extract, rotbe und
weiße Tischweine, Ungarwein, Malaga
Portwein, Madeira, Muscat-Linell bil-
ligt bei

Carl Brodtkorb.

Pflaumenmus, delikat, à U. 2 $\frac{1}{2}$ Sgr., em-
pfehlt G. Heine, Obersteinstraße Nr. 46.

Bier Stück Spieldosen, zwei, drei u.
vier Stücke spielend, sowie eine silberne
Cylinder-Uhr sind billig zu verkaufen
Töpferplan Nr. 7, eine Treppe.



Bekanntmachung.

Nach §. 7 des Statuts der hiesigen städtischen Sparkasse sollen

die Zinsen von jeder Einzahlung am Ende jedes Kalenderjahres berechnet und **im Laufe des Monats Januar** an die sich zur Empfangnahme meldenden Einleger bezahlt, die nicht erhobenen Zinsen aber nach Verlauf des Januar dem Capitale zugeschrieben und vom 1. Februar ab als neue Einzahlung verzinst werden.

Die Zahl Derer, welche sich in dieser Folge zur Abhebung der Zinsen bereits in den ersten Tagen des Januar im Kassenlokale einfindet, pflegt nach den bisherigen Erfahrungen eine so unverhältnißmäßig große zu sein, daß es den Beamten der Kasse selbst beim Aufgebot aller Kräfte nicht möglich wird, sämmtliche sich Meldende prompt abzufertigen, zumal die Abfertigung nicht allein von der Anzahl der einzelnen Einleger, sondern ganz besonders auch von der größeren oder geringeren Zahl der präsentirt werdenden Sparkassenscheine abhängt.

Zur möglichsten Vorbeugung der durch einen solchen übermäßigen Andrang unvermeidlich herbeigeführt werdenden Uebelstände und Beschwerden machen wir die Interessenten der städtischen Sparkasse darauf aufmerksam, daß die Zinsen des Vorjahres bis zum Schlusse des vollen Kalendermonats, nach welchem solche erhoben werden, jeder Zeit, also nicht blos im Laufe des Januar, bei der Kasse erhoben, alle Einlagen bis zum Betrage von 20 Thlr. auch an jedem Kassentage zurückgenommen werden können, Zinsen des laufenden Jahres können innerhalb des Jahres jedoch nur bei gleichzeitiger Zurücknahme des Capitalbetrags gezahlt werden.

Halle, den 14. December 1863.

Directorium der städtischen Sparkasse.

Bei vorkommenden Bällen sind Bouquets und Orden zu haben in der Blumenfabrik bei **A. Hartig**, Rannische Straße 23.

Meine Niederlassung als prakt. Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer zeige ich hiermit ergebenst an. Sprechstunden des Morgens 8—10, Nachmittags 3—5 Uhr in meiner Wohnung am Markte, Hall- und Bärgeßenecke im Hause des Herrn Kaufmann **Wiedero**.

Halle, den 20. December 1863.

Dr. Wiedebant, Stabsarzt u. Bataillonsarzt.
2 Hobelbänke zu verkaufen Martinsgasse Nr. 3.

Bestellungen auf Einspänner-Möbelfuhren werden zum bevorstehenden Wohnungswechsel noch angenommen alter Nr. Markt 5. **C. Just.**

Ein S-Piccolo ist zu verkaufen Spize Nr. 19.

Zwei Landschweine zu verkaufen Spize Nr. 19.

Ein junges Mädchen zur Wartung eines Kindes für den Vormittag wird gesucht von

S. Berner, gr. Ulrichsstraße Nr. 8.

Mehrere Mädchen mit guten Attesten können sich zu Neuj. melden bei Frau **Lange**, Ruttelpforte 4.

Küchen-, Vieh-, Kinder- und Hausmädchen, Laufburschen und Kellner sucht zu Neujahr

Frau **Chricht**, Schülerehof Nr. 4.

Ein **ehrliches**, für Küche und Hauswesen **brauchbares, sittsames und bescheidenes** Mädchen wird zum neuen Jahre gesucht

gr. Ulrichsstraße Nr. 56, 2 Tr.

Ordentliche, kinderlose Leute suchen bis Neujahr noch Stube, 2 Kammern. Zu erfragen große Brauhausgasse Nr. 20, parterre.

Ein Logis von 3 Stuben, 3 Kammern nebst Zubehör zum 1. April zu vermieten

gr. Ritterstraße Nr. 14.

Stube, Kammer und Zubehör ist zu vermieten u. sofort zu beziehen Töpferplan Nr. 7, eine Treppe. Frau **Ude**.

Freundliche Stube den 1. zu bez Spize 11.

Ein möbl. Zimmer m. Bett gr. Steinstraße 27, 2 Tr.

2 gute Schlafstellen mit Stube kl. Sandberg 13.

Schlafstellen mit Kost Leipzigerstraße Nr. 20.

In der Brüderstraße ist eine Kinderbrille verloren gegangen. Man bittet, dieselbe Leipzigerstraße Nr. 10, 1 Tr., abzugeben.

Meinen Mittagstisch zu 2¹/₂ u. 3 Sgr., sowie alle Abend Beefsteaks mit Schmor- kartoffeln, à Portion 2¹/₂ Sgr., halte ich bestens empfohlen.

Martin, Trödel Nr. 18.

Die Feiertage über zu jeder Tageszeit warme wie kalte Speisen, Gänsebraten und Hasenbraten, Port. 5 Sgr., Bier ff.

Martin, Trödel Nr. 18.

Darf ich mir etwas erbitten, Ruhe, meine Gesundheit.

W. Frotha

Zum 2. Feiertag Tanz bei Brömme.

Freyberg's Salon.

Freitag den 25. December, am 1. Weihnachtsfeiertage, und **Sonnabend** den 26. December, am 2. Weihnachtsfeiertage

Nachmittags und Abends Extra-Concert.

Anfang am 1. und 2. Feiertage 3 $\frac{1}{2}$ und 7 Uhr.

Sonntag den 27. December, am 3. Weihnachtsfeiertage,

Nachmittags-Concert.

Anfang 3 $\frac{1}{2}$ Uhr.

F. Fiedler.

Den 9. Januar beginnen in meinem Musik-Institute (meiner Musikschule) zwei Course im Pianofortspielen und zugleich im Gesang, der eine Course für Schüler, der andere für Schülerinnen von 7 bis 14 Jahren, und bitte ich die verehrlichen Eltern etc., die mir ihre Söhne und Töchter anvertrauen wollen, hierdurch ergebenst, ihre desfallsigen Anmeldungen vom 2. bis 9. Januar, jeden Tag von 2 bis 4 Uhr, gütigst machen zu wollen — alter Markt Nr. 34, 1 Treppe.

Auch gebe ich Einzelnen, Damen und Herren, sowie Schülern und Schülerinnen sowohl, als auch Denjenigen, welche sich besonders der Musik widmen, und künftig als Lehrer und Lehrerinnen in der Musik fungiren wollen, Unterricht im Pianofortspielen und in der Harmonielehre, sowie im Gesang.

Noch erlaube ich mir zu bemerken, daß der Unterricht im Course auf drei Instrumenten ertheilt wird.
Halle a/S., den 25. December 1863. **F r e y b e r g e r.**

Ein Spar-Kassen-Schein, Nr. 5473, vom 4. December 1861, ist verloren worden. Der ebrliche Finder erhält eine Bel. Leipziger Platz 2a.

Handwerker-Meister-Verein.

Montag den 28. December Abends 8 Uhr in **Freyberg's Local Ball**. Billete für Mitglieder und deren Familie sind an der Kasse für 1 $\frac{1}{4}$ Sgr. à Person zu haben; Billete für Fremde werden nur bei Herrn **Stade** verabreicht. **Der Vorstand.**

Liedertafel Severi.

Unser **Ball** findet den 1. Neujahrstag Abends 7 Uhr in der **Weintraube** statt. Karten sind bei Herrn **Martin**, Trödel Nr. 18, zu haben. Dies unsern Freunden zur Nachricht.

Der Vorstand.

Den 2. Feiertag Kränzchen der „**Familien-Gesellschaft**“ im Locale zum **Safen. D. Vorst.**

G. F. Den 3. Feiertag Tanzkränzchen im **Odeum**. **Der Vorstand.**

Felsthalliedertafel.

Sonntag den 27. d. M. als den dritten Feiertag **Ball** und Verloosung der Geschenke im Saale des **Rühlenbrunnen**. Anfang Punkt 7 Uhr Abends Karten sind zu haben beim Kaufmann Herrn **Fiedler**. **Der Vorstand.**

Gesellschaft Victoria.

Den 2. Feiertag **Ball** bei Herrn **Koch** (**Erfurt's Garten**). Anfang 7 Uhr. **Der Vorstand.**

Hôtel zur Eisenbahn.

Am zweiten Weihnachtsfeiertag **Tanz** und freie Nacht.

Passendorf.

Den 2. und 3. Feiertag **Tanz** bei **Hertzberg**.

Trotha.

Zum Weihnachtsfest den zweiten Feiertag **Tanz-Musik**, wozu ergebenst einladet **Ed. Knoblauch**.

Cröllwitz.

Den 2. Feiertag ladet zum **Tanzvergnügen** ergebenst ein **W. Nothe**.

Böllberg.

Zum zweiten Feiertage ladet zum **Tanzvergnügen** ergebenst ein **Kurzhaas**.

Böllberg.

Zum Feiertagen ladet zum **Tanzvergnügen** freundlichst ein **Kubblank**.

Eine Sendung der neuesten **Double-, Tuch- und Thymbet-Mäntel**, auch **Jacken** in allen Größen erhielt und empfiehlt
L. Gundermann, Schmeerstraße.

Crinolinen in größter Auswahl in anerkannt bester und billigster Waare, überzogene in **grau, weiß und schwarz** empfiehlt die Crinolin-Fabrik von
Max Lampe, große Steinstraße Nr. 3.

Schultaschen von Hanf billigt bei **Max Lampe.**

Gummischuhe bester Qualität offerirt **Max Lampe.**

Allgemeiner Vorschuss- u. Spar-Verein.

Die Mitglieder des Vereins, welche gefonnen, ihr Guthaben bis auf 100 *Rz* zu erhöhen, ersuchen wir, da nur für die bis zu der Zeit eingelegten Guthaben Dividende gezahlt wird, dies bis zum 31. December d. J. zu thun.

Das Comtoir ist vom 28. bis 31. December zu diesem Behuf von früh 9—12 und Nachmittags von 2—6 Uhr geöffnet.

Das Directorium:
 Demuth. Lindner.

Stadttheater in Halle.

Freitag den 25. December: **Margaretha.** Große Oper in 5 Akten, nach Göthe von Jules Barbier und Michel Carré. Die neuen Decorationen sind von den Herren Gebrüder Stüzel angefertigt.

Sonnabend den 26. December: **Otto von Wittelsbach, Pfalzgraf in Baiern.** Volkschauspiel in 5 Akten von Babo.

Sonntag den 27. Decbr: **Preciosa.** Schauspiel mit Gesang und Tanz in 5 Akten, von P. A. Wolf; Musik von C. M. v. Weber.

Montag den 28. December: **Das Volk, wie es weint und lacht.** Posse mit Gesang und Tanz in 3 Akten und 10 Bildern.

Freyberg's Salon.

Sonntag den 27. December (3. Feiertag)
 Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Grosses

Vocal- und Instrumental-Concert
 der Schüler'schen Liedertafel.

Billets hierzu à 2 $\frac{1}{2}$ *Sgr* sind bei dem Barbierherrn **Mayer**, Leipzigerstraße Nr. 7, Porzellanhändler **Moritz**, an der Moritzkirche Nr. 3 und an der Kasse zu haben.

Nach dem Concerte Ball.

Die Regelbahn ist die Feiertage über stets geöffnet.
Restauration Schulberg Nr. 8.

Bereinigte Männerliedertafel.

Den 2. Weihnachtsfeiertag Vormittags 10 $\frac{1}{2}$ Uhr **Probe im Paradies.** — Abends 8 Uhr **Soirée im Lokale des Herrn König.**

Hôtel Garni „zur Tulpe.“

Montag den 28. December **Abendconcert.**
 Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. **C. John.**

Seise's Restauration,

an der **Glauchaischen Kirche Nr. 13.**
 Täglich **frischen Hasen- und Gänsebraten** nebst einem ff. **Löpschen Thüringer Felsenkeller-Bier.**

Fidelitas. Den dritten Weihnachtsfeiertag Abends 7 Uhr **Ball** im Salon des Herrn **König**, Rathhausgasse 7.
Der Vorstand.

Bürgergarten.

Den 1. und 2. Feiertag ist von **Nachmittags 3 Uhr an der Saal gut geheizt.**

Urania. Sonnabend den 2. Feiertag Abends 6 Uhr **Weihnachtsverloosung** und **Ball** im Saale des „**Kühlen Brunnen**“, wozu freundlichst einladet

Der Vorstand.

Loose können bei Herrn **Horn**, kleine Schloßgasse Nr. 2, abgegeben werden.

Mr. **Geißler** predigt am 1. Festtag Vorm. 9 $\frac{1}{2}$ und Nachmitt. 4 Uhr, Sonntags wie gewöhnlich. Der Zutritt steht Jedem frei.

Freie Gemeinde.

Sonntag den 27. December Vormittags 9 $\frac{1}{2}$ Uhr im **Saale des Englischen Hofes** Vortrag von **Dr. Seher.**

Familien-Nachrichten.

Unser hoffnungsvoller ältester Sohn ist heute früh von seinen Leiden erlöst.

Halle, den 24. December 1863.

Justizrath **Niemer** und **Frau.**

